
**UNSERE NÄCHSTEN PREMIEREN:
„DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE
WUNSCHPUNSCH“, „DIE MARQUISE VON O.“ UND
DAS EUROPA ENSEMBLE IN ZAGREB**

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

nicht nur die Nachrichten und Demonstrationen werden seit einiger Zeit vom Kampf für Umweltschutz und eine effektive Klimaschutz-Politik beherrscht – auch das neue Familienstück am Schauspiel Stuttgart nimmt sich dieses hochaktuellen Themas an: In Michael Endes [Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch](#) versuchen zwei Spione des Hohen Rats der Tiere die ökologischen Verbrechen von Zauberer Irrwitzer und Geldhexe Vamperl zu vereiteln. In der explosiven Inszenierung von Patricia Benecke bieten Kater Maurizio di Mauro und Krähe Jackie Krakel all ihre Tricks auf, um die Klimakatastrophe und das Artensterben in letzter Sekunde noch zu verhindern. Premiere des Familienstücks für alle ab 6 Jahren ist am 20. Oktober im Schauspielhaus.

Aus einer ganz neuen Perspektive erzählt Zita Gustav Wende Kleists Novelle [Die Marquise von O...](#): In ihrer Abschlussinszenierung für die Akademie für Darstellenden Kunst Baden-Württemberg lässt sie die Kinder der Marquise um die schmerzhafteste Leerstelle in ihrer Biografie ringen. Wie kann eine Aufarbeitung des jahrelangen Schweigens gelingen? Zita Gustav Wende folgt dem undurchsichtigen Charakter des Originaltextes, in dem vieles unausgesprochen und Raum für Mutmaßungen bleibt. Premiere ist am 26. Oktober im Nord.

Bereits am heutigen 10. Oktober feiert das Europa Ensemble seine dritte Premiere. Am Zagreb Youth Theatre (ZKM) entwerfen die sechs Schauspieler*innen aus Deutschland, Polen und Kroatien gemeinsam mit dem griechischen Regisseur Anestis Azas nach Motiven aus Ödön von Horváths Roman [Der ewige Spießer](#) einen polyglotten und rhythmisch-musikalischen "Road Trip" durch Europa. In Horváths Hauptfigur Alfons Kobler entdecken sie den neuen, modernen Spießer: Er ist nicht mehr der rigide Kleinbürger auf

der Suche nach Reichtum, sondern der nach allen Seiten anpassungsfähige Mitläufer, der Meinungslose, der bereit ist, auf jeden Trend aufzuspringen. Die Inszenierung wird im Herbst 2020 in einer Werkschau des Europa Ensembles auch am Schauspiel Stuttgart zu sehen sein.

Pressekarten können Sie wie immer unter katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de reservieren. Pressefotos stehen wenige Tage vor der jeweiligen Premiere [online](#) zur Verfügung.

**Mit herzlichen Grüßen
Ihre Katharina Parpart**

**Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
E: katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262**

SO – 20. OKT 19, 17:00 – SCHAUSPIELHAUS – PREMIERE

**DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE
WUNSCHPUNSCH**

FAMILIENSTÜCK AB 6 JAHREN VON MICHAEL ENDE

Inszenierung: Patricia Benecke

Bühne: Monika Frenz, Kostüme: Gwendolyn Bahr, Musik: Bettina Ostermeier,
Licht: Adrian Groß, Dramaturgie: Carolin Losch

MIT:

Reinhard Mahlberg, Gabriele Hintermaier, Jannik Mühlenweg,
Celina Rongen, Amina Merai

Beelzebub Irrwitzer, geheimer Zauberrat, hat das vorgeschriebene Jahressoll böser Taten nicht erreicht. Auch seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl steckt im Schlamassel. Maledictus Made, ein Beamter des Teufels, droht mit Pfändung! Aber wie sollen sie in so kurzer Zeit die vorgeschriebenen zehn Tierarten ausrotten, fünf Flüsse vergiften und eine Seuche in die Welt setzen? Obwohl sie sich auf den Tod nicht ausstehen können, bleibt ihnen nichts anderes übrig, als sich zusammenschließen, um noch rechtzeitig Böses zu schaffen. Ausgerechnet Irrwitzers naiver Kater Maurizio di Mauro und Tyrannjas altkluge Krähe Jackie Krakel, Spione des Hohen Rats der Tiere, sind den beiden mit Witz und Schneid immer einen Schritt voraus.

Patricia Benecke, 1969 in Santiago de Chile geboren, studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Politikwissenschaft in Köln und London. Als Assistentin arbeitete sie am Londoner Young Vic, am Royal Court Theatre und bei Forced Entertainment. In Großbritannien inszeniert sie vor allem Erstaufführungen internationaler Gegenwartsstücke, u.a. in London, Manchester, beim Edinburgh Festival, in Salisbury, Coventry, Perth. Im deutschsprachigen Raum arbeitete sie u.a. am Staatstheater Nürnberg, Hans Otto Theater Potsdam, Theater Dortmund, Schauspiel Bonn, Konzert Theater Bern, Theater Regensburg, Staatstheater Darmstadt, Theater Freiburg. Daneben ist Patricia Benecke als Londoner Korrespondentin für Theater heute und als Übersetzerin tätig.

SA – 26. OKT 19, 20:00 – NORD – PREMIERE

DIE MARQUISE VON O...

NACH HEINRICH VON KLEIST

Inszenierung: Zita Gustav Wende

Bühne und Kostüme: Katharina Grof, Licht: Rainer Eisenbraun,
Dramaturgie: Juliane Logsch, Dramaturgische Beratung: Christina Schlögl

MIT:

Noëlle Haeseling, Lena Stamm, Joseph Cyril Stoitsits

*Eine Kooperation mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit der ABK Stuttgart*

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg

Eine Frau wird vergewaltigt und schwanger. Doch kann sie sich an nichts erinnern. Das quälende Wie?, Wann?, Wer? wird zur Tortur und hat einschneidende Folgen. Jahre später treffen die Kinder jener Frau im Elternhaus aufeinander, vertraut und doch irgendwie fremd. Denn es gibt da eine – Leerstelle – in ihrer Biografie, ein blinder Fleck, der quält und zwischen ihnen steht. Sie beginnen, die Bruchstücke ihrer Erinnerungen zusammenzusetzen. Nach und nach legen die gesammelten Indizien die Wahrheit über das Vergangene frei. Die Schwere der Beweislast durchbricht die Decke jahrelangen Schweigens. Die familiäre Fassade bröckelt, ein Fundament aus Lügen wird aufgedeckt. Zum Vorschein tritt eine Tat, ein erdrückendes Erbe, dessen Konsequenzen sich nun die Geschwister stellen müssen. Wie einst ihre Mutter. Die Marquise von O...

Zita Gustav Wende, 1992 in München geboren, studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien und der Freien Universität Berlin. Im Sommer 2016 begann sie ein Regiestudium an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, wo u. a. die Arbeiten *Gebärneid* (Biopic), *Fräulein Else* (Arthur Schnitzler) und *Titus Andronicus* (William Shakespeare) entstanden. Die Produktion *Fräulein Else* wurde zum diesjährigen „UWE – Der Festival“ der Theaterakademie August Everding nach München eingeladen. Zita Gustav Wende ist Mitgründerin der studentischen freien Gruppe „ODAS“ in Stuttgart. *Die Marquise von O...* ist ihre Abschlussarbeit an der ADK Ludwigsburg.